

Uwe Heil & seine Band

D-Püttlingen, Bahnhof, 19. Juli 2013

Lautstarker US-Sound rockte den Bahnhof

Rockigen USA-Sound aus Trier brachte die Uwe Heil Band am Freitagabend auf den Püttlinger Kulturbahnhof. Rund 400 Besucher hörten Bekanntes von Dylan, Stones und Springsteen und eigene Kompositionen.

Am Freitagabend brettete die Uwe Heil Band durch den Schönwetterfahrplan hinter dem Püttlinger Bahnhof. Non stop fetzten die fünf Musiker aus Rheinland Pfalz durch zwei Dutzend Songs. Eine bunte Mischung hatten sie im Gepäck: Rock und Pop, Folk und Country. Vieles haben sie von ihren großen Vorbildern Bruce Springsteen, Bob Dylan und den Rolling Stones entliehen. Aber so manches wilde musikalische Pflänzchen ist auch im Trierer Gärtchen hervorgesprossen, kam direkt von der Mosel, nicht vom Mississippi nach Püttlingen. „Als Hommage an Bob Dylan und Bruce Spingsteen, denn sie waren immer da, wenn ich sie brauchte“, kommentierte Uwe Heil eine Eigenkomposition. 1993 hatte seine Band den Trierer Rockförderpreis abgeräumt.

Sanft am Keyboard

Bei den meisten Titeln wurde der Frontsänger lautstrakt unterstützt von Carsten Söns am Bass, Bernd Bredin an der Gitarre und Uli Hilsamer am Schlagzeug. Sanfter ging es nur mit Norbert Brenner am Keyboard als Background zu, oder wenn Uwe Heil wie ein Wanderpoet ganz allein auf der Bahnsteig-Bühne stand, nur mit Gitarre, Mundharmonika und eindrucksvoller Stimme.



*Nicht vom Mississippi sondern von der Mosel brachte die Uwe Heil Band amerikanische Rockmusik an den Püttlinger Kulturbahnhof.
Foto: Heike Kolling-Krumm/Kulturforum Köllertal*

Wie gemacht für den Kulturbahnhof kam die Original-Trierer Kreation „Take this train“ („Nimm diesen Zug“) daher. Man schaute auf das historische Drumherum und nahm wieder einmal bewusst wahr, wie ungewöhnlich der ehemalige Bahnsteig als „Konzertsaal“ ist. Die dunkelroten Waggonen im Hintergrund sind keine Kulisse, sondern vielmehr ein Symbol für die Biografie des Ortes.

Zahllose Fahrgäste, insbesondere Bergleute, wurden hier in den 20-er und 30-er Jahren befördert, schilderte Gertrud Schmidt, ehrenamtliche Beigeordnete des Regionalverbandes, vor Konzertbeginn in ihrer Begrüßungsrede. Zum Glück habe man nach dem Stilllegen des Bahnhofs 1985 erkannt, dass das Ambiente viel zu schön sei, um es brachliegen zu lassen. Der Püttlinger Kulturbahnhof, der 1993 eröffnet wurde, sei Vorbild und Beispiel gebend für andere Industriekultur-Projekte. Von Anfang an war der Regionalverband als Förderer des Sommerfahrplans dabei. Zusammen mit der Sparkasse Saarbrücken unterstützte er das Uwe-Heil-Konzert.

Text: Beatrix Hoffmann / Saarbrücker Zeitung

Bahnhofsbob Püttlingen – 19.7.2013

Hold on
Tonight I'll be stayin' here with you
This Time
Take this Train
Give me an Answer
Turn back Time
Lost Angels
Another Day
Prairie Flower
Fadin' away
Wishing well (Solobob)
Wavin' the Past away
Valentine's Day
Go on
Wanderin' Souls
Who'll stop the Rain
Until the End of my Days
Satisfy you
Lovesick
I'll be with you
Sights of the Sun
Zugabe: I wish

OPROW